



Methode 1.1: Kartenarbeit #Reisepinns

Lernziel Die Lernenden setzen sich anhand persönlicher Erfahrungen mit dem Thema Reisen und Tourismus auseinander. Eine gute Methode zum Einstieg in die Thematik.

Dauer 15 Minuten

Methode **analog:** Arbeit mit der Weltkarte
digital: Flinga (Tutorial: <https://ebildungslabor.de/blog/flinga/>)

Material **analog:** Weltkarte
Pins (je 2 Farben entstr. der Teilnehmer*innen-Zahl)
digital: Flinga-Account (Weltkarte kann dort auch als Bild eingefügt werden)
PC/Smartphone/Tablet mit Internet

Durchführung

Fragen:

Was war dein weitestes Reiseziel?
Was war ein beeindruckendes Reiseziel?

analog: Die Teilnehmer*innen erhalten je zwei Pins (z.B. rot und grün) und pinnen ihr weitestes Reiseziel (z.B. rot) und ein beeindruckendes Reiseziel (z.B. grün) an die Weltkarte. In einer schnellen Runde können die Teilnehmer*innen kurz ihre Auswahl erläutern und Erfahrungen austauschen.

digital: Der Lehrende richtet die Arbeitsebene auf Flinga ein, lädt eine Weltkarte als Bild hoch und schickt den Flinga-Link an die Teilnehmer*innen. Diese können dann mit roter Farbe das weiteste Ziel als Text und mit grüner Farbe ein beeindruckendes Reiseziel aufschreiben (gut ist, wenn sie ihren Vornamen vor die Ziele schreiben). In einer schnellen Runde können die Teilnehmer*innen kurz ihre Auswahl erläutern und Erfahrungen austauschen.

Hinweis

Die Weltkarten „Vielfalt sprechen lassen“ und „Perspektiven wechseln“ mit den entsprechenden Begleitheften können, unter Angabe des gewünschten Titels, kostenfrei unter folgender E-Mail-Adresse bestellt werden: weltkarte@engagement-global.de

Für eine digitale Variante siehe: https://www.bildungstrifft-entwicklung.de/files/media/Dokumente/06_Materialien/1_Didaktische-Materialien/Weltkarte-Vielfalt-sprechen-lassen.jpg

Weltkarte „Vielfalt sprechen lassen“

